

Medienmitteilung vom 7. Dezember 2016

Fünf Jahre Stadtbibliothek Wädenswil

Es ist fünf Jahre her, seit die Stadtbibliothek Wädenswil ihre Tore am neuen Standort öffnete. 2010 befürwortete das Stimmvolk den Umbau des alten Feuerwehrmagazins zu einer neuen, modernen Stadtbibliothek. Die alte Räumlichkeit platzte aus allen Nähten und wurde den Bedürfnissen der Benutzenden und den Mitarbeiterinnen nicht mehr gerecht. Mit der Eröffnung übernahm die Stadt Wädenswil die Schirmherrschaft und die Stadtbibliothek fungiert heute als Dienststelle innerhalb der städtischen Verwaltung.

Vieles hat sich seitdem getan. Der Bestand der Stadtbibliothek ist mittlerweile auf circa 27'000 Medien angewachsen und bietet der Bevölkerung ein breites, laufend aktualisiertes Angebot an Belletristik, Sachliteratur, audiovisuellen Medien und Zeitschriften, das in den modernen, lichtdurchfluteten Räumen zum Schmökern, Stöbern und bei einem Kaffee zum Verweilen einlädt. Zahlreiche Arbeitsplätze und der freie Internetzugang werden von den Kundinnen und Kunden rege genutzt.

In Zeiten der fortschreitenden Digitalisierung und eines sich ständig wandelnden Nutzerverhaltens durch alternative Kanäle der Informationsbeschaffung, sieht sich auch die Institution Bibliothek mit neuen Kundenbedürfnissen konfrontiert, denen sie Rechnung zu tragen hat. Seit 2014 ist die Stadtbibliothek Wädenswil an die Plattform „dibios“ angeschlossen, die es den Benutzenden ermöglicht, sowohl Texte als auch audiovisuelle Medien herunterzuladen und diese auf ihrem individuellen Endgerät wie e-Reader, Tablet oder Smartphone digital zu konsumieren. Der vermeintlich unbeschränkte Zugriff auf Information über das Internet wird wohl einige traditionelle Trägermedien obsolet werden lassen. Eine zukünftige Aufgabe von Bibliotheken kann aber sicherlich darin liegen, diese schier unendliche Flut an Informationen zu bündeln und zu strukturieren, um für den Benutzenden das individuell passende bereitzustellen. So kann sich die Bibliothek von der blossen Ausleihstation zum Portal für Informationszugang wandeln.

Der vielfach angestimmte Abgesang auf das traditionelle Buch kann in der Praxis jedoch nicht bestätigt werden, was die stetig steigenden Ausleihzahlen belegen. Eine grossbleibende Nutzergruppe bevorzugt nach wie vor das Buch. Gerade für Kinder ist das haptische Erleben, das Blättern, Anfassen untrennbar mit dem Genuss am Lesen verbunden.

Neben der Informationsbereitstellung wird aber auch die Rolle der Bibliothek als sozialer Treffpunkt immer wichtiger. Sie ist einer der wenigen Institutionen im öffentlichen Raum, in der man ohne jeglichen Konsumzwang kostenfrei verweilen, arbeiten oder sich treffen kann. Auch als Veranstaltungsort hat die Stadtbibliothek Wädenswil einiges zu bieten: Versli- und Geschichtenstunden für die ganz Kleinen, Kamishibais, Bastelkurse und Comiczeichnen für Jugendliche sind nur einige Programmpunkte. In Verbindung mit anderen Institutionen finden

Lesungen und Buchvernissagen statt. Als integrierte Stadt- und Schulbibliothek bietet sie auch Schulklassen Raum für Projekte im Bereich Leseförderung.

Das Team der Stadtbibliothek bedankt sich ganz herzlich bei allen grossen und kleinen Besucherinnen und Besuchern, die sie auf diesem Weg begleitet haben und freut sich auf die nächsten fünf Jahre.

Matthias Strähl, Leiter Stadtbibliothek Wädenswil

